

AK ASYL fordert Aufnahme von 100 Tunesiern via Luftbrücke Lampedusa – Stuttgart

Ich unterstütze den Aufruf des AK ASYL, 100 Tunesier aus der überfüllten Mittelmeerinsel Lampedusa via einer Luftbrücke nach Stuttgart zu holen.

Ich meine, es darf nicht weggesehen, sondern es muss bei der Notaufnahme gestrandeter Bootsflüchtlinge effektiv geholfen werden.

Denn gerade im 60. Jubiläumsjahr des Inkrafttretens der Menschenrechte gilt der Artikel 14: „Jeder Mensch hat das Recht, in anderen Ländern vor Verfolgungen Asyl zu suchen und zu genießen.“

Ich glaube, die bisherige Freude über den Zusammenbruch arabischer Diktaturen erfährt ihren ersten Lackmustest beim Umgang mit den nach dem Wegfall der inhumanen und unfairen Grenzkontrollen übers Meer nach Europa Geflüchteten.

Ich fordere OB Dr. Wolfgang Schuster auf, in Europa voranzugehen, Stuttgart ins Licht uneingeschränkter Humanität zu rücken und mit Hilfe einer spontan eingerichteten Luftbrücke 100 Bootsflüchtlinge aus Lampedusa in leerstehende Stuttgarter Unterkünfte zu holen.

Bitte unterzeichnen Sie für Ihre Gruppe / und / oder als Person diesen Aufruf und senden ihn bis Freitag, 18. März 2011, an den Arbeitskreis Asyl Stuttgart, Postfach 10 02 21, 70002 Stuttgart

Name/Vorname _____

Funktion _____

Name der Initiative/Gruppe/Verein _____

Anschrift _____

Datum/Unterschrift _____

Bitte geben Sie den Aufruf weiter!